

Beschluss des Landesausschuss vom 15. November 2022

## **Städtepartnerschaft zwischen den Städten Kiew und Hamburg**

### **Beschluss:**

Der Landesausschuss beschließt sich dafür einzusetzen, dass der zwischen den Städten Kiew und Hamburg geschlossene „Pakt für Solidarität und Zukunft“ zu einer Städtepartnerschaft ausgebaut wird.

### **Begründung:**

Hamburg steht mit seinen Städtepartnerschaften und den „Hanse Offices“ ein internationales Netzwerk zur Verfügung, dessen Potenzial aber nicht ausgeschöpft wird. In Zeiten globaler Umbrüche und Spannungen muss Hamburg diese Mittel strategischer nutzen und ausweiten, um Hamburg zu einem internationalen Standort für Wirtschaft, Wissenschaft, Technologien der Zukunft und Kultur zu entwickeln. Dabei sollte Hamburg neue Städtepartnerschaften bilden.

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat nicht nur Tod, Leid und Zerstörung in die Ukraine gebracht, sondern auch die europäische und weltweite Friedens- und Sicherheitsarchitektur in historischer Dimension verändert. Sobald der Krieg in der Ukraine ein Ende findet, wird es um den Wiederaufbau des Landes gehen. Deutschland wird dabei mithelfen. Auch Hamburg sollte hier einen Beitrag leisten. Aus diesem Grund wird der zwischen den Städten Kiew und Hamburg geschlossene „Pakt für Solidarität und Zukunft“ ausdrücklich begrüßt. Es sollte hierbei aber nicht nur bei einer Absichtserklärung bleiben, die auch für andere Städte offen ist, sondern gezielt zu einer Städtepartnerschaft weiterentwickelt werden. Damit mit Nachdruck der Wiederaufbau wirtschaftlich, kulturell und zivilgesellschaftlich unterstützt, und gezielt die europäische Anbindung der Ukraine gefördert wird.